Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 111 (1985)
Heft: 4

Illustration: [s.n.]
Autor: Borer, Johannes

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

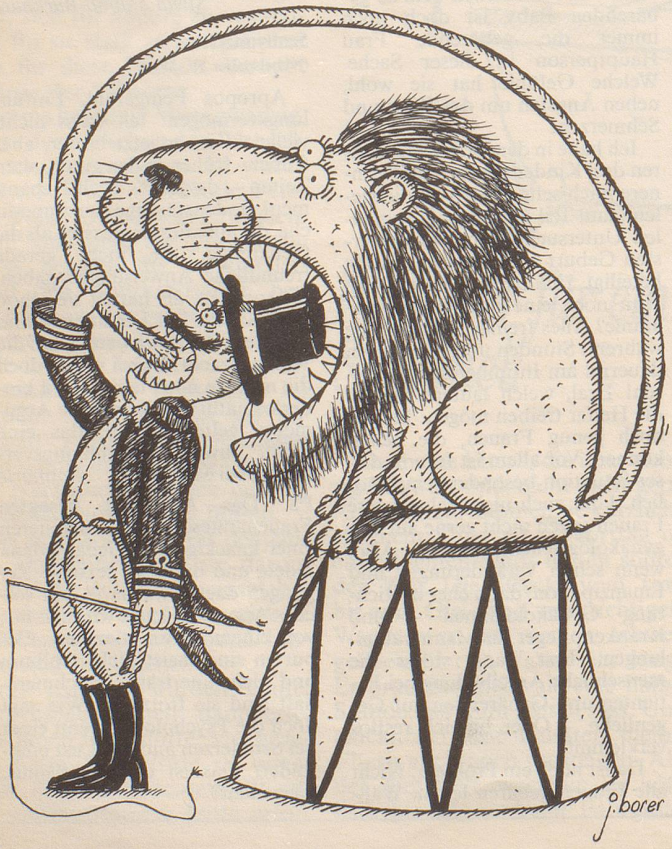
Die Rosengartenstrasse

«I Never Promised You a Rose Garden» ist der packende Bericht der Amerikanerin Hannah Green – alias Joanne Greenberg – einer Heilung; er ist auch als Paperback bei Rowohlt mit dem Titel «Ich hab dir nie einen Rosengarten versprochen» erschienen. Die Autorin erzählt in diesem Buch über ihre Erfahrungen in einer Irrenanstalt. Soviel zur Einleitung.

In der «Neuen Zürcher Zeitung» vom 28. Dezember fand sich eine Meldung der Schweizerischen Depeschenagentur (sda), die dem Smog gewidmet war. Smog ist nach Duden «dicker, undurchdringlicher Nebelrauch über Industriestädten». Aber der Bericht kam nicht aus dem Ruhrgebiet, sondern er war auf der Inlandseite placiert. Und er galt schweizerischen – ja echt zürcherischen Verhältnissen: «Noch viel schlimmer (als an der Zürcher Stampfenbachstrasse) aber ist der Verkehr an der Zürcher Rosengartenstrasse. Hier werden jeden Tag gegen 70000 Fahrzeuge gezählt.» Das hier zwischen den Rosengärten ausgestossene Gift, sei's Schwefeldioxid oder Stickstoffdioxid, erreiche Werte (man möchte da doch lieber von Kräften reden), die «den deutschen Alarmgrenzen zumindest nahekommen». Aber in diesem Alpenland will man begreiflicherweise nichts von der Notwendigkeit eines Smog-Alarm-Systems wissen. Das könnte dem Bild von der heilen Schweiz doch schaden, die sich nur mühsam mit dem Gedanken befreunden kann, dass auch hier die Bäume welken.

Die Zürcher Stadtväter dürften den Anwohnern der Rosengartenstrasse nie den Himmel auf Erden versprochen haben – und auch nicht die ruhige Beschaulichkeit eines «Rose Garden». Aber jetzt wissen wir es ja genau, dass die Schweiz klimatisch besonders «smogfreundlich» sei. Mitschuldig seien Alpen und Jura, dass im Winterhalbjahr die Schweiz zu wenig ventiliert werde. Gründliche Abhilfe ist aber nicht vor 80 Millionen Jahren zu erwarten, wenn Wind und Wetter die Hügel Helvetiens eingeebnet haben werden. Man wird dann mit dem Rosenzüchten von vorne beginnen können. Auch an der Rosengartenstrasse in Zürich-Wipkingen.

Lukratius



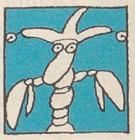
NEBELSPALTER HORUSKOP

25. bis 31. Januar

WIDDER 21.3. bis 20.4.
Kritik, vor allem massive Kritik, lässt sich nur schwer verdauen. Wer die Angriffe mit eigenem Senf garniert, sollte sich vor Fehlurteilen hüten. Eine Klärung Ihrer Situation kommt nicht alleine. Es liegt auf der Hand, dass Ihnen manches ins Auge fällt. Packen Sie's an.

STIER 21.4. bis 20.5.
Vorsicht ist die Mutter der Porzellankiste. Wenn Sie sich jetzt nicht wie ein Elefant im Porzellanladen benehmen, wird sich Ihre Lage auf lange Zeit hinaus festigen. Damit ergibt sich die Chance, alle persönlichen Dinge nach allen Regeln der Kunst zu regeln.

ZWILLINGE 21.5. bis 21.6.
Sich regen bringt Segen – und Zufriedenheit. Man wird Ihnen wirklich nicht böse sein, wenn Sie andern etwas vormachen, denn mit Charme ziehen Sie alle Sympathien auf Ihre Seite. Die Beschäftigung mit allfälligen Berufs- und Wohnortswechseln ist wieder einmal sehr begünstigt.



KREBS 22.6. bis 22.7.
In Teamarbeit und in Gemeinschaft mit andern erreicht man oft mehr als mit einzelgängerischer Eigenbrödelei. Ausserordentliche Expansionsmöglichkeiten verunsichern Sie, doch sollten Sie in Ihrer allgemeinen Unruhe die Chance ruhig am Schopf packen.

LÖWE 23.7. bis 23.8.
Wenn man sich ständig in den Mittelpunkt stellt, wird man leicht als Angeber verschrieen – zumindest hinter vorgehaltener Hand. Komplimente sollten Sie deshalb vorsichtig behandeln. Selbstherrlichkeit und Optimismus verleiten Sie zu einer falschen Beurteilung.

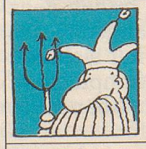
JUNGFRAU 24.8. bis 23.9.
Erfolge in der Partnerschaft sind nicht programmierbar, ebensowenig wie finanzielle oder geistige Gewinne, die das Schicksal in grossem Masse bereit hält. Haben Sie schon einmal daran gedacht, dass Sie Ihrer Umwelt als ein Monument der Unnahbarkeit erscheinen?

WAAGE 24.9. bis 23.10.
Eine angenehme schöpferische Ruhepause beginnt. Nutzen Sie diese Phase, um neue Kräfte zu schöpfen. Üben Sie mehr Zurückhaltung und versuchen Sie, Streitigkeiten zu schlichten. Auch ein Kompromiss kann ein Erfolg sein, doch in Geldgeschäften ist Vorsicht angebracht.

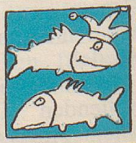
SKORPION 24.10. bis 22.11.
Umstellungen in vielen Lebensbereichen stehen bevor, planen Sie schon jetzt, damit es keine unliebsamen Überraschungen gibt. Die Prüfungen, welche Ihnen das Schicksal für Beruf, Erfolg und Liebe bereithält, sind bei günstiger Ausgangslage leichter zu bestehen.

SCHÜTZE 23.11. bis 21.12.
Das Billigere ist nicht unbedingt immer das Preiswertere. Gelegentlich kann auch ein grösserer Vorteil darin liegen, bewusst kleinere Nachteile in Kauf zu nehmen. Voreilige Schlüsse sollten Sie vermeiden und gleichzeitig die soeben geknüpften Verbindungen weiterpflegen.

STEINBOCK 22.12. bis 20.1.
Was man nicht in Angriff nimmt, gelingt überhaupt nie. Gerade jetzt hätten Sie eine glückliche Hand im Umgang mit Behörden und Ämtern. Im privaten Bereich können Sie seelische Belastungen ausräumen – tun Sie's gründlich. Und beachten Sie, dass auch Dritte berechtigte Interessen wahren wollen.



WASSERMANN 21.1. bis 19.2.
Zu Mutlosigkeit besteht nicht der geringste Anlass. In Herzensangelegenheiten haben Sie mehr Erfolg, als Sie sich zutrauen, denn die Sterne stehen günstig für Ihr Liebesglück. Der Sonntag verspricht Zärtlichkeit und Freude. Ab Montag ist mit Änderungen im Arbeitsalltag zu rechnen.



FISCHE 20.2. bis 20.3.
Ungewöhnliche Dinge stehen bevor. Es könnte zu Ärgernissen und Schwierigkeiten kommen. Doch bei deren Bewältigung tauchen ganz plötzlich überraschende Unterstützung und unerwartete Hilfe auf. Womit Sie natürlich – insgeheim und ohne davon zu sprechen – ohnehin gerechnet haben.